



Schweizer Schulpreis 2015: Die Finalisten

Zwölf Schulen haben sich für die Endausscheidung des Schweizer Schulpreises 2015 qualifiziert. Diese werden im September und Oktober von Mitgliedern des Expertengremiums und der Jury besucht und einer vertieften Betrachtung unterzogen. Wer einen Preis gewinnen wird, erfahren wir am 2. Dezember 2015. An diesem Tag wird auch eine Institution der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) ausgezeichnet. Zum ersten Mal vergibt der Verein Forum Bildung den Schweizer Preis für Frühkindliche Bildung. Die fünf Finalisten werden diesen Monat ebenfalls von Mitgliedern der Jury besucht.

Schweizer Schulpreis: Der einzige gesamtschweizerische Preis an Schulen

Mit dem Schweizer Schulpreis 2015 zeichnet der Verein Forum Bildung zum zweiten Mal Schulen für ihr überdurchschnittliches Engagement sowie für die Gestaltung herausragender Prozesse und Resultate im Umgang mit schulischen beziehungsweise pädagogischen Herausforderungen aus.

Weitere Information finden Sie [hier](#).

Schweizer Preis für Frühkindliche Bildung:

Im Rahmen des Schweizer Schulpreises vergibt der Verein Forum Bildung dieses Jahr das erste Mal einen Preis für Frühkindliche Bildung. Forum Bildung möchte damit das Signal senden, dass die Bildungsbiografie eines Kindes bereits vor seinem Schuleintritt beginnt. Ausgezeichnet wird eine Institution der Kindertagesbetreuung, die mit der Umsetzung überzeugender pädagogischer Konzepte in vorbildlicher Weise frühkindliche Bildung ermöglicht.

Weitere Information finden Sie [hier](#).

Preissumme und Preisverleihung:

Die gesamte Preissumme beträgt 120'000 Franken. Die Finanzierung ist durch die Förderpartner Credit Suisse, Müller-Möhl Foundation, Accenture, Jugend und Wirtschaft, Kaba, Kanton Bern, Migros-Kulturprozent, PSP Swiss Property, Samsung und upc cablecom sichergestellt.

Die Preisverleihung findet im Rahmen eines festlichen Anlasses am 2. Dezember 2015 in der Pädagogischen Hochschule Zürich statt.

Hinweis an die Medienschaffenden:

Möchten Sie eine der Schulen/ Institutionen porträtieren oder über den Schweizer Schulpreis resp. den Schweizer Preis für Frühkindliche Bildung berichten? Dann kontaktieren Sie bitte die Medienverantwortliche Nicola Mohler, 043 344 66 63, mohler@mm-foundation.org. Sie stellt Ihnen gerne eine Verbindung zu den Finalisten her.

«Dem Lernen Flügel verleihen»

Förderpartner:





Schweizer Schulpreis 2015: Die Finalisten aus allen Landesteilen (alphabetisch geordnet)*

- [Cycle d'Orientation du Val d'Hérens](#), 1982 Euseigne : Une école intégrée dans son environnement mais qui en même temps tâche de répondre aus défits d'un monde qui va changer.
- [Espace Entreprise](#), 1202 Genf: Une institution qui tend à apporter des réponses multiples à des situations professionnelles complexes.
- [GrundacherSchule](#), 6060 Sarnen: Eine Schule mit höchst möglichem Grad der Individualisierung durch einen kompetenzorientierten Unterricht.
- [Institut Beatenberg](#), 3803 Beatenberg: Ein elaboriertes und sorgfältig durchdachtes pädagogischen Konzept mit einem offenen und sehr wirkungsorientierten Unterricht.
- [Kaufmännisches Bildungszentrum Zug](#), 6300 Zug: Das Bildungszentrum geht von der Tatsache aus, dass Digitalisierung in der nahen Zukunft alle Lebensbereiche und die Arbeitswelt umgestalten wird und entwickelt dazu zukunftsorientierte Massnahmen.
- [Sekundarschule Petermoos](#), 8107 Buchs: Die Schule Petermoos ist Pionierin in der Umsetzung der Lernlandschaften und hat dieses Konzept seit 2009 kontinuierlich und erfolgreich weiterentwickelt.
- [Sekundarschule Schüpfheim](#), 6170 Schüpfheim: Eine innovative Schule, die den Wechsel vom kooperativen Modell zur integrativen Sekundarschule (ISS) eigenständig und erfolgreich vollzogen hat.
- [Schule Fluhmühle](#), 6015 Luzern: Beeindruckendes und überzeugendes mehrperspektivisches Integrationskonzept, welches besonders Schülerinnen und Schüler aus einem schwierigen sozialen Milieu unterstützt.
- [Schule Schülerclub Nordstrasse](#), 8037 Zürich: Die Schule zeichnet sich aus durch eine langjährige Tradition in der gemeinsamen Gestaltung eines „Lebensraumes Schule“ mit dem Fokus der integrativen Förderung.
- [Scuola elementare bilingue Maloja](#), 7603 Vicosoprano: Die kleine bilinguale Schule Maloja zeigt eindrucklich, wie durch Kreativität und Anpassungsfähigkeit eine stark heterogene Schule eine neue Legitimation erwerben kann.
- [Scuola Media Stabio](#), 6855 Stabio : Un istituto scolastico che si caratterizza per una particolare attenzione al vissuto dei propri allievi attraverso la ricerca continua e costante di miglioramento in questo ambito.
- [Talent Schule.Surselva](#), 7130 Ilanz/Glion: Die Schule meistert den Spagat zwischen individuellen sportlichen und künstlerischen Leistungen der Schülerinnen und Schüler und den umfassenden schulischen Ansprüchen einer öffentlichen Sekundarschule ausgezeichnet.

«Dem Lernen Flügel verleihen»

Förderpartner:





Schweizer Preis für Frühkindliche Bildung 2015: Die Finalisten (alphabetisch geordnet)*

- [Crèche intercommunale L'île aux Mômes](#), 1222 Vérenaz:
Gutes Beispiel für ein ausgeprägtes Bewusstsein für die Entwicklungsbedürfnisse der Kinder.
- [Kindertagesstätte Frechdachs](#), 8005 Zürich:
Gutes Beispiel für einen kreativen Umgang mit beengten Verhältnissen im urbanen Raum.
- [Kindertagesstätte Leuehöli](#), 8400 Winterthur:
Gutes Beispiel für einen speziellen Fokus auf die Arbeit mit Kleinstkindern.
- [Kita KSA Zwärglihuus](#), 5000 Aarau:
Gutes Beispiel für eine Arbeitgeberkrippe, die eine grösstmögliche Passung an einen 24 Stunden Betrieb gewährleistet.
- [Verein visoparents schweiz, Kinderhaus Imago](#), 8600 Dübendorf:
Gutes Beispiel für ein Integrations- und Inklusionsmodell.

* Die beschriebenen Merkmale ergeben sich aus den schriftlichen Unterlagen. Die ausgewählten Schulen resp. Institutionen verfügen alle, als Basis der Auswahl, über einen herausragenden Umgang mit schulischen Herausforderungen resp. eine hervorragende Umsetzung frühkindlicher Bildung.

«Dem
Lernen
Flügel
verleihen»

Förderpartner:

